

Medienmitteilung

Sarnen/Stans, 25. Februar 2011

Empfang militärische Kommandanten durch Regierungen Obwalden und Nidwalden

Delegationen der Regierungen von Obwalden und Nidwalden haben am 22. Februar die militärischen Kommandanten mit besonderen Beziehungen zu den beiden Kantonen empfangen. Der Empfang fand im Rathaus in Stans statt. Die abtretenden Kommandanten wurden für ihre Verdienste geehrt.

Gemeinsam führen die Kantone Obwalden und Nidwalden jeweils im ersten Quartal des Jahres den „Empfang der militärischen Kommandanten“ durch. Delegationen der Regierungsräte von Obwalden und Nidwalden haben am 22. Februar die abtretenden und neu ernannten Offiziere höherer Stäbe und Truppenkommandos empfangen, mit denen beide Kantone besondere Beziehungen pflegen. Den Kanton Obwalden vertraten Landammann Hans Wallimann, Landstatthalter Niklaus Bleiker, Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg und Landschreiber Stefan Hossli. Der Kanton Nidwalden wurde vertreten durch Landammann Gerhard Odermatt, Landesstatthalter Hugo Kayser, Regierungsrat Alois Bissig sowie Landschreiber Hugo Murer. Der Empfang, welcher abwechselnd in einem der beiden Kantone stattfindet, wurde dieses Jahr im Bannersaal des Rathauses in Stans abgehalten.

Gute Beziehungen zwischen Kanton Nidwalden und Schweizer Armee

Der Nidwaldner Justiz- und Sicherheitsdirektor Alois Bissig verwies in seiner Ansprache, in Anspielung auf das internationale Wirken von Landammann Ritter Melchior Lussi (1529-1606), darauf, dass die Politik bereits in früheren Jahrhunderten nicht an der Kantons- oder Landesgrenze Halt machte. Entsprechend schätzt es der Regierungsrat Nidwalden, einen durch die SWISSINT auf die internationale Friedensförderung ausgerichteten Waffenplatz zu beheimaten. Die gute Beziehung des Kantons Nidwalden zum Militär zeigt sich gemäss Justiz- und Sicherheitsdirektor Alois Bissig an der deutlichen Ablehnung der Waffenverbotsinitiative am 13. Februar 2011 sowie der im Jahr 2010 schweizweit höchsten Aushebungsquote.

Abtretende und neue militärische Kommandanten

Von den Obwaldner und Nidwaldner Regierungsdelegationen verabschiedet und für ihre Verdienste geehrt wurden Divisionär Peter Stutz, ehemaliger Chef Führungsstab der Armee, Oberst im Generalstab Beat Eberle, ehemaliger Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT, sowie der ehemalige Nidwaldner Justiz- und Sicherheitsdirektor Beat Fuchs.

Neu willkommen geheissen wurden als Chef Führungsstab der Armee Divisionär Jean-Marc Haller, als Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT Oberst im Generalstab Fredy Keller, als Kommandant Ausbildungszentrum SWISSINT Oberstleutnant im Generalstab Stefano Trojani sowie als Kommandant Stab Logistikbrigade 1 Brigadier Thomas Kaiser.

Anhang:

Gruppenbild mit (v.l.n.r.): Oberstlt i Gst Stefano Trojani (Kommandant Ausbildungszentrum SWISSINT), Div Jean-Marc Halter (Chef Führungsstab der Armee), Beat Fuchs (Ehemaliger Justiz- und Sicherheitsdirektor Kanton Nidwalden), Regierungsrat Alois Bissig (Justiz- und Sicherheitsdirektor Kanton Nidwalden), Oberst i Gst Fredy Keller (Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT), Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg (Vorsteherin Sicherheits- und Justizdepartement Kanton Obwalden), Landesstatthalter Hugo Kayser (Finanzdirektor Kanton Nidwalden), Div Peter Stutz (Ehemaliger Chef Führungsstab der Armee), Br Thomas Kaiser (Kommandant Logistik Brigade 1), Landammann Gerhard Odermatt (Volkswirtschaftsdirektor Kanton Nidwalden), Landstatthalter Niklaus Bleiker (Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement Kanton Obwalden) und Landammann Hans Wallimann (Vorsteher Finanzdepartement Kanton Obwalden).

Rückfragen

Regierungsrat Alois Bissig, Justiz- und Sicherheitsdirektor Kanton Nidwalden, 041 618 45 83, 16-17 Uhr